

Dresdner Neueste Nachrichten

Abendausgabe: Die 20 mm breite Zeile kostet Goldmark 0,30, für auswärtig Goldmark 0,35, für das Ausland Goldmark 0,50. Die Tagesausgabe, die 20 mm breit, kostet Goldmark 1,50, für auswärtig Goldmark 2,00. — Die Druckgebühr für Druckarbeiten beträgt Goldmark 0,10. — Für Einschaltung an bestimmten Tagen und Stellen kann eine Gewinne nicht übernommen werden.

Anabhängige Tageszeitung

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Für die Zeit vom 1. bis 15. 2. 1.20 G. Markt bei freier Zustellung durch Zollen — monatlich 12.00 G. — Postzeitung für Monat Februar 3.50 Goldmark, für die Tagesausgabe monatlich 12.00 G. — Abonnementpreise: im Inlande wöchentlich 1 Goldmark, nach dem Ausland 1.25 Goldmark. Einzelnummer 15 G. Pfennig

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-N., Ferdinandstraße 4. • Fernsprechnummern: 27 980, 27 981, 27 982 und 27 983. • Postfachkonto: Dresden Nr. 2060

Abbestellungen (ohne Rückporto) werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Streiks haben unsere Leseger keine Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Anteils

Nr. 31 Mittwoch, 6. Februar 1924 XXXII. Jahrgang

Diplomatische deutsche Offensive in Paris

Ein historisches Dokument Gegen die wirtschaftliche Westorientierung

Neues Licht auf die Entstehungsgeschichte des Friedensvertrags — General Malcolms Plan — Arnold Rehbbergs Versuch, ihn politisch auszunutzen

Die zollpolitische Abschürung der besetzten Gebiete — Deutscher Protest in Paris

Das bekannte schwedische Blatt „Dagens Nyheter“ in Stockholm veröffentlicht in seiner heutigen Ausgabe ein historisches Dokument von sensationeller Bedeutung, das uns der Berliner Vertreter dieses Blattes, Herr v. Hülken, zur gleichzeitigen Veröffentlichung zur Verfügung gestellt hat. Wir drucken es im Anhang hieron in vollem Umfang ab und bitten unsere Leser, es zunächst einmal mit großer Genauigkeit bis zum Schluss zu lesen, da es eine etwas überraschende Auffklärung bringt, durch die wir hoffen, dass die Leser mit Interesse verfolgen werden.

Wir, der General der Infanterie Bernhard v. Oden, im Jahre 1919 Generalleutnant und Befehlshaber der in Berlin sowie dessen Umgegend stehenden Truppenteile, und der Rittermeister a. D. Arnold Rehbber, im gleichen Jahre dem Stabe des Garde-Kavallerie-Schützen-Regiments zugeteilt, haben gemeinschaftlich folgende Vorschläge entwickelt, deren Notwendigkeit durch die Darstellung der durch uns aufgestellten Punkte hervorgeht.

WTB. Berlin, 4. Februar. Bei den Verhandlungen zwischen Deutschland und den Besatzungsmächten über die Fortsetzung eines modus vivendi in den besetzten Gebieten war von deutscher Seite u. a. beantragt worden, dass die Zollgrenze zwischen dem besetzten und dem unbesetzten Gebiet sowie die Erhebung eines Zolles von 25 v. H. des deutschen Zolltarifs auf die Güter, die aus dem unbesetzten Gebiet in das besetzte Gebiet kommen, aufgehoben werden. Wäher Erwartung hat aber die Rheinlandkommission vor kurzem die bisherige Zolllinie von 25 v. H. auf die vollen 100 Prozent des deutschen Zolltarifs erhöht. Dadurch ist das besetzte Gebiet in wirtschaftspolitischer Hinsicht gegenüber dem übrigen Deutschland vollständig zum Ausland gemacht worden. Die Besatzungsbehörden verschärfen diesen Zustand durch die Verhängung der Warenzölle in der besetzten Gebiete von Frankreich und Belgien her, indem sie den Einfuhrzoll für Spirituosen, Alkohole, Tabak, etc., während die Zölle für wichtige Rohstoffe und Halbfabrikate für die weiterverarbeitende Industrie des besetzten Gebiets erhöht werden. Die Wirtschaft der besetzten Gebiete wirtschaftlich nach Frankreich und Belgien hin zu orientieren, tritt auch in der Handhabung der Einfuhrbewilligungen der Besatzungsmächte zutage. Hierdurch werden die deutschen Eisenbahnen und Straßen sowie auch die deutschen Zolltarife, die im Dezember der Besatzungsmächte erreicht, fast benachteiligt. Die Schäden für die deutsche Wirtschaft und die deutschen Finanzen sind unermesslich. Die bisher erfolglosen Versuche der deutschen Regierung zur Stabilisierung des Budgets werden in Frage gestellt, wenn dieser Zustand länger andauern sollte. Die Reichsregierung hat daher vor einigen Tagen in einer Note an die belgische und französische Regierung gegen diese Maßnahmen Einspruch erhoben und ihre unabdingbare Aufhebung beantragt.

Die deutsche Regierung lehnt sich angesichts dieser Zustände, die durch keine Abmilderung aus der Welt geschafft werden könnten, zur Feststellung genötigt, dass die französischen Behörden Inzidenten herbeiführen könnten, die eine schwere Verletzung der Souveränität des Reiches und Bayerns in sich schließen und zur Verhängung einer Besatzung von 700 000 Mann geführt hätten. Die französische Regierung werde ersucht, den Vertrag und geschäftlichen Zustand in der Pfalz wiederherzustellen und zu diesem Zwecke ihre Organe anzuweisen, 1. die bewaffneten Separatisten zu entwaffnen, ihre Entlassung und den besetzten öffentlichen Gebäuden zu ermöglichen und die unangehörigen Wiedererlangung der Tätigkeit der deutschen Behörden wieder anzulassen, 2. der Rückkehr der Vertriebenen keine Hindernisse in den Weg zu legen, 3. sich in Zukunft jeder Einmischung in innerpolitische deutsche Verhältnisse, insbesondere jeder Unterstützung aufrührerischer Elemente in den besetzten Gebieten zu enthalten.

Die im Jahre 1919 die Bedingungen des Friedensvertrags von Versailles formalisiert waren und öffentlich bekannt wurden, sind zwischen dem Chef der englischen Mission in Berlin, dem General Malcolm, einerseits und den Unterzeichnern, von denen der Rittermeister Rehbber seitdem des Garde-Kavallerie-Schützen-Regiments demobilisiert war, andererseits Verhandlungen gepflogen worden. Der General Malcolm, der keineswegs deutschfeindlich war, hatte trotzdem erkannt, dass die Forderung der deutschen Armee das Gleichgewicht auf dem europäischen Kontinent befechtigen werde. Da aber auf dem militärischen Gleichgewicht zwischen den Großmächten Europas der Einfluss Englands in den Angelegenheiten des europäischen Kontinents seit Jahrzehnten beruht hat und da somit die Erhaltung des militärischen Gleichgewichts in Europa eine alte Tradition der englischen Staatspolitik gewesen ist, bemühte der General Malcolm, dass die Befehligung der deutschen Armee gleich den englischen Einflüssen in Europa befechtigen werde. Der General Malcolm war ferner der Ansicht, dass die weitere politische, militärische und wirtschaftliche Schwächung Deutschlands die Herrschaft des Bolschewismus in Deutschland in kürzerer oder längerer Zeit herbeiführen würde, und er sah in einer solchen Entwicklung eine Bedrohung auch Englands. Der General Malcolm hatte endlich Berichte des englischen Nachrichtenendienstes über die gegen England gerichteten Maßnahmen der Moskauer Sowjetregierung unter den Augen eingeschaut. Er war zu der Überzeugung gekommen, dass der Bolschewismus eine Gefahr sei, mit welcher die Regierungen aller europäischen Staaten zu rechnen hätten.

Was allen diesen Gründen haben wir, die Unterzeichner, und veranlaßt gesehen, die nur aus beiden noch in allen Einzelheiten bekannte Vorgänge aus der Zeit vor der Formulierung des Friedensvertrags von Versailles zur Feststellung der tatsächlichen Wahrheit in diesem Protokoll festzulegen. Berlin, den 15. August 1922. (Gen.) B. v. Oden (Gen.) Arnold Rehbber General der Inf. a. D. Rittermeister a. D.

„Der Arnold Rehbber“ — schreibt der Berliner Vertreter von „Dagens Nyheter“ weiter — „als er Herrn v. Hülken dieses Dokument überreichte, sprach er über die damaligen Verhandlungen nicht nur Hoffe und Ermutigung, sondern auch der jetzige Außenminister Dr. Stresemann unternimmt war und daß von jener Zeit die englische Orientierung der Stresemannschen Politik datiere. Herr Rehbber behauptete, daß Dr. Stresemann allen Warnungen zum Trotz an dieser englisch orientierten Politik auch festgehalten habe, nachdem diese Verhandlungen gescheitert, Deutschlands Entlohnung vollzogen und damit die politische Partei auf das Gebiet notwendiger Verhandlungen mit Frankreich, ohne Rücksicht auf das sich selbst zu demütig verurteilende England, geschlossen worden sei. Dieser Verhandlung mit Frankreich hätten die von der offiziellen Presse so heftig kritisierten Besprechungen Rehbbers in Paris den Weg ebnet. Leider habe Herr Stresemann diese günstige Gelegenheit, mit Frankreich ins Gespräch zu kommen, veräußert, was sich in nicht ferner Zeit bitter rächen werde.“

Lord Crewe in London London, 5. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Der englische Botschafter in Paris, Lord Crewe, traf gestern unerwartet in London ein. Dem „Standard“ zufolge überbringt der Botschafter neue Vorschläge von größter Bedeutung. Nach anderen Informationen des gleichen Blattes verhandelt der britische Minister über die Frage der Einberufung einer internationalen Konferenz.

Das Ergebnis der zwischen dem General Malcolm einerseits und den Unterzeichnern andererseits gepflogenen Verhandlungen war ein sehr interessanter Plan, die deutsche Wirtschaft gegen England und Frankreich zu orientieren und die deutsche Wirtschaft dadurch auszuheilen gemacht werden, daß die englische und gegebenenfalls auch die französische Industrie an der deutschen mit zusammen 50 Prozent des in der deutschen Industrie investierten Kapitals beteiligt werden. Dadurch sollte gleichzeitig eine wirksame Sicherung gegen die Wiederkehr kriegerischer Verwicklungen zwischen England, Frankreich und Deutschland geschaffen werden. Endlich sollte ein Defensivbündnis zwischen England und Frankreich einerseits und Deutschland andererseits gegen die Moskauer Sowjetregierung geschlossen werden. Es wurde dabei vorgeschlagen, daß dieses Defensivbündnis gegebenenfalls in ein Offensivbündnis zu erweitern wäre.

Was alles andres ist es, ob der Plan Malcolms und seiner deutschen Freunde, die weitaus in sehr weit reichende Kreise zu finden sind, angesichts der im Jahre 1919 bestehenden Verhältnisse in Deutschland und dem übrigen Europa, angesichts vor allem der damals in Frankreich vorherrschenden Volkstimmung überhaupt hätte verwirklicht werden können. Sicher ist, daß der Plan gewisse phantastische Elemente enthält. Sie zeigen, daß er wesentlich in mehr militärisch als politisch denkenden Köpfen entstanden ist, das heißt in jenen Kreisen, wo gleichzeitig und auch noch später jene Pläne zur Niederschlagung Rußlands entstanden, wie A. B. Ludendorff einen solchen, der seinerzeit auch an dieser Stelle veröffentlicht wurde, ausgearbeitet hat.

Uegen die Bedrückung der Pfalz Scharfe deutsche Protestnote WTB. Berlin, 4. Februar. Der französische Regierung ist durch die deutsche Botschaft in Paris wegen der Zustände in der Pfalz in Ergänzung früherer Widersprüche eine Note übergeben worden, in der es u. a. heißt: Die Reichsregierung befindet sich heute im Besitze unabweisbarer Beweise, daß es den separatistischen Banden, obwohl sie schwer demotiviert einer mehrfachen Besetzung gegenüberstehen, niemals gelungen sei, in der Pfalz die Oberhand zu gewinnen, wenn sie nicht von vornherein von den französischen Besatzungsbehörden bei ihren hochverräterischen Unternehmungen Unterstützung worden wären. Jeder ernsthafte Widerstand der Bevölkerung gegen die Eingriffe sei angesichts der von dieser getroffenen Maßnahmen völlig aussichtslos. Ferner seien die Verträge, die die deutschen Beamten zu zwingen, unter Druck ihrer Amtspflicht gegen die legitime Regierung unter Leitung der Separatisten zu handeln, vor allem dem letzten Außenminister Dr. Stresemann zum Vorwurf, daß sie nach der Ablehnung des Malcolmschen Planes im englischen Kabinett sich nicht entschieden von England abgewandt und die deutsche Außenpolitik konsequent französisch orientiert hätte. Die Vögel dieses Schusses ist zunächst nicht recht verständlich, aber sie entspricht in hohem Grade den augenblicklichen Interessen Arnold Rehbbers. Denn Arnold Rehbber hat ja bekanntlich ohne vorherige genaue Fühlungnahme mit den offiziellen Stellen und zur persönlichen Hebung seiner privaten Vorhaben bei Poincaré unternommen, der den Rehbber'schen Aktieninvestitionsplan dem französischen Präsidenten geradezu ausbringen wollte. Die deutsche Regierung hat Rehbber'schen Plan nicht abgelehnt, und er geht mit seinem Plan jetzt genau so isoliert wie immer da. Seine Veröffentlichung ist also in dieser Form weiter nichts als ein Versuch, dem deutschen Außenminister Dr. Stresemann erneut Schwierigkeiten zu machen, und diese Tendenz muß bei der Wertung des oben wiedergegebenen Dokuments sehr genau mit in Rechnung gestellt werden.

Wieder ein Mord in Speyer Speyer, 4. Februar. Gestern nachmittags 3 Uhr wurde in der Hauptstraße von Speyer der aus dem besetzten Gebiet abgewiesene Arbeiter Emil Derbert von den Separatisten ermordet, verfolgt und auf der Flucht erschossen. Ueber die Ermordung Derberts wird weiter berichtet, daß er regelrecht ermordet worden sei. Derbert hatte in einer Wirtschaft abschlüssige Bemerkungen über die Separatisten gemacht und sollte abgeführt werden. Unterwegs verließen die Separatisten den Weg und erschossen ihn, anstatt ihn zu ergreifen, einsackten nieder. Dem Verlangen nach gerichtlicher Feststellung widerstanden sie nicht mit dem Bemerkten, daß der Fall den deutschen Behörden nicht anzeige.

Der General Malcolm ist mit den in den Verhandlungen formulierten Vorschlägen wiederholt nach Deutschland gereist. Er hat den Unterzeichnern mit

geteilt, daß sie im englischen Kabinett mit ganz geringer Stimmenmehrheit abgelehnt worden seien. Statt dessen wurde der Friedensvertrag von Versailles dem deutschen Volke aufgetragen.

Die zollpolitische Abschürung der besetzten Gebiete — Deutscher Protest in Paris

Wieder ein Mord in Speyer

Die Entrevue von Lana Heinrich Mann als Politiker

Heinrich Mann fuhr nach Prag. ... Die Entrevue von Lana ... Heinrich Mann als Politiker ...

Neues vom Tage

85 Kilogramm Gift gekostet ... Die Deutscherlei in Barm ... Ein englischer Dampfer ...

Der Palast der Weiser

Als das 'archaischste Haus' in ganz Amerika ... Der Palast der Weiser ...

Die Entrevue von Lana

Die Entrevue von Lana ... Heinrich Mann als Politiker ...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Der Redaktor unserer Originaltelegramme ... Schwere Grabbeerdigung ...

Die Entrevue von Lana

Die Entrevue von Lana ... Heinrich Mann als Politiker ...

Neues vom Tage

85 Kilogramm Gift gekostet ... Die Deutscherlei in Barm ... Ein englischer Dampfer ...

Der Palast der Weiser

Als das 'archaischste Haus' in ganz Amerika ... Der Palast der Weiser ...

Die Entrevue von Lana

Die Entrevue von Lana ... Heinrich Mann als Politiker ...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Der Redaktor unserer Originaltelegramme ... Schwere Grabbeerdigung ...

Die Entrevue von Lana

Die Entrevue von Lana ... Heinrich Mann als Politiker ...

Neues vom Tage

85 Kilogramm Gift gekostet ... Die Deutscherlei in Barm ... Ein englischer Dampfer ...

Der Palast der Weiser

Als das 'archaischste Haus' in ganz Amerika ... Der Palast der Weiser ...

Die Entrevue von Lana

Die Entrevue von Lana ... Heinrich Mann als Politiker ...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Der Redaktor unserer Originaltelegramme ... Schwere Grabbeerdigung ...

Spröde und rote Haut

Leokrom ... Spröde und rote Haut ...

Aus Stadt und Land

Das Volksbegehren der Mieter

Der Bund Deutscher Mietervereine hat dem Reichsminister des Innern den Antrag auf Volksbegehren für zwei Gesetzesentwürfe zur Regelung der Wohn- und Bodenwirtschaft eingereicht.

In dem Entwurf des ersten Gesetzes heißt es u. a.: Den Eigentümern von Grundstücken, die mit Gebäuden bebaut sind, wird die öffentlich-rechtliche Pflicht auferlegt, die Gebäude ordnungsmäßig zu vermieten und inhabenudulden.

An Stelle der Grundmiete (§ 1 des Reichsmietengesetzes) erhält der Vermieter von Gebäuden oder Gebäudeteilen als Kapitalverzinsung und für persönliche und sachliche Aufwendungen für die Verwaltung (§ 1 des ersten Gesetzes zur Regelung der Wohn- und Bodenwirtschaft) 10 Prozent der Miete vom 1. Juli 1914 in Goldmark.

Das Gesetz findet keine Anwendung insoweit, als Gebäude oder Gebäudeteile nach dem 1. Juli 1918 ohne Zustimmung öffentlicher Mittel errichtet worden sind. Der zweite Gesetzesentwurf enthält u. a. folgende Forderungen: Gehälter zur Förderung der Wohnungsbauarbeiten haben die Eigentümer von Gebäuden oder Gebäudeteilen eine Geldentwertungssumme zu entrichten, deren Höhe die Reichsregierung in Beachtung eines von ihr aufzustellenden Wohnungsbauprogramms in Überbegriffen der Friedensmiete festsetzt.

Das Reichsministerium des Innern hat dem Reichsminister des Innern den Antrag auf Volksbegehren für zwei Gesetzesentwürfe zur Regelung der Wohn- und Bodenwirtschaft eingereicht.

Das Reichsministerium des Innern hat dem Reichsminister des Innern den Antrag auf Volksbegehren für zwei Gesetzesentwürfe zur Regelung der Wohn- und Bodenwirtschaft eingereicht.

Das Reichsministerium des Innern hat dem Reichsminister des Innern den Antrag auf Volksbegehren für zwei Gesetzesentwürfe zur Regelung der Wohn- und Bodenwirtschaft eingereicht.

Der Apfel aus China

Vom goldenen Heberfuß des Südens - Werden die Apfelsinen billiger? - Der Fruchtbof in Hamburg

Apfelsine, die deutsche Bezeichnung für die Goldhebe, ist hauptsächlich nur eine Pflanzung des chinesischen Apfels, den man in neueren Jahren als „wunderbares Geschenk des Ostens“ einführte.

Ein weiterer Weg ist es, den die Früchte des Südens zu ihrem Ursprungsland bis zu unseren heimischen Küstern zurückzuführen haben. Sie werden meist von spanischen Häfen aus verschifft.

Ein weiterer Weg ist es, den die Früchte des Südens zu ihrem Ursprungsland bis zu unseren heimischen Küstern zurückzuführen haben. Sie werden meist von spanischen Häfen aus verschifft.

Ein weiterer Weg ist es, den die Früchte des Südens zu ihrem Ursprungsland bis zu unseren heimischen Küstern zurückzuführen haben. Sie werden meist von spanischen Häfen aus verschifft.

Ein weiterer Weg ist es, den die Früchte des Südens zu ihrem Ursprungsland bis zu unseren heimischen Küstern zurückzuführen haben. Sie werden meist von spanischen Häfen aus verschifft.

Ein weiterer Weg ist es, den die Früchte des Südens zu ihrem Ursprungsland bis zu unseren heimischen Küstern zurückzuführen haben. Sie werden meist von spanischen Häfen aus verschifft.

Ein weiterer Weg ist es, den die Früchte des Südens zu ihrem Ursprungsland bis zu unseren heimischen Küstern zurückzuführen haben. Sie werden meist von spanischen Häfen aus verschifft.

Ein weiterer Weg ist es, den die Früchte des Südens zu ihrem Ursprungsland bis zu unseren heimischen Küstern zurückzuführen haben. Sie werden meist von spanischen Häfen aus verschifft.

Ein weiterer Weg ist es, den die Früchte des Südens zu ihrem Ursprungsland bis zu unseren heimischen Küstern zurückzuführen haben. Sie werden meist von spanischen Häfen aus verschifft.

Aus Baden und den Grenzlanden

Handel mit Stahl werden

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Handel

Handel mit Stahl werden

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Die Durchführung des Plans, die Eisenwerke in einer Stadtgemeinde zu vereinigen, ist lange Zeit ergebnislos geblieben.

Wien, 6. Februar 1924. Preis: 123 400 000 000 — Wien: 60 200 000

Handel der Vereinigten Staaten an der Zuderproduktion der Welt

Unter günstigeren wirtschaftlichen Voraussetzungen konnte die Zuderproduktion der Vereinigten Staaten leicht so weit gesteigert werden, wie die Weltproduktion...

Obwohl in den letzten zehn Jahren die Zuderproduktion mit 17 bis 20 Millionen Tonnen bemerkenswert konstant geblieben ist, hat eine grundsätzliche Veränderung in der Zuderproduktion stattgefunden...

Die Zuderproduktion der Vereinigten Staaten hat sich in den letzten Jahren um etwa 17 Prozent gesteigert, was auf die Erleichterung der Zudererzeugung durch den Zuderzoll zurückzuführen ist...

Der Zuderzoll innerhalb der Grenzen der Union ist noch leicht zu erheben, obwohl der von Zuderzollern, wenn dieser auch auf die niedrige Preisgrenze...

Hauptversammlung des Dresdner Kleinhandels

Der Bezirksausschuss des Kleinhandels von Dresden hat am 4. Februar eine Hauptversammlung abgehalten...

Berliner Börse

Die Spekulation an Beginn der Börse in einer Anzahl getriebener Wertpapiere...

D. A. R. Wirtschaftsschlüssel

Table with 2 columns: Item (e.g., Goldmark, Papiermark) and Value.

Dresdner Börse

Bei erhöhter Umsatzkraft zeigte die Dresdner Börse heute ein freundlicheres Bild als an den letzten Tagen...

Obwohl die Einzelheiten des heutigen Verkehrs in folgendem zu berichten:

Am Markt der Bankaktien war das Geschäft heute recht still bei nur wenig veränderten Kursen...

Immobilien Aktien

Am 4. Februar. Amira 1.4-1, Kassa 0.45-0.5, Demos 0.5, Udo 0.5...

Berliner Börse

Die Spekulation an Beginn der Börse in einer Anzahl getriebener Wertpapiere...

beiden Industriezweigen aber infolge der dort an demeritenden Härteren Verteilung größer. Zu heimischen Werten hatte das Angebot...

Verkehrsmittel

Konkurz im Januar 1924. Die Anzahl der Konkursverfahren hat im ersten Monat des neuen Jahres...

Wöchentliche Devisen- und Notenkurse

Table with columns: Currency (e.g., Gold, Silber), Rate, and Location (e.g., Berlin, London).

Berliner Metallmarkt

Berliner Metallmarkt 5. Februar. Die Preise für Kupfer, Zinn, Blei, Silber...

Wöchentliche Berliner Kurse

Large table listing various stocks and bonds with columns for name, price, and change.

SCHREIBMASCHINE MERCEDES

M. & R. ZÖCHER, DRESDEN. Gegen erleichterte Zahlungsbedingungen.

Advertisement for Bassege & Fritzsche Bankhaus, Dresden. Includes text: 'Bassege & Fritzsche Bankhaus', 'Dresden', 'Scheckkonten', 'Annahme von Geldern gegen Einlagebücher'.

Dresdner Kurse vom 5. Februar 1924. Comprehensive table of market prices for various commodities, stocks, and bonds.

Stellen finden
Männliche

Der geschäftliche
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
werden sofort gegen hohe Bezahlung
Vertreter
gesucht. Offiziell: C. & J. 7777, Leipzig 1, 21.

Dies die Werbeabteilung
eines Industrieunternehmens
wird zum sofortigen Eintritt
Buchdruckmann
als
Reklame-Chef
gesucht. Kugelbergstr. 21, 2
14217, Dresden, dieses Blattes.

Vertreter in techn. Dingen
Techn. Dingen und ähnlichen Angelegenheiten
werden sofort gegen hohe Bezahlung
gesucht. Offiziell: C. & J. 7777, Leipzig 1, 21.

Vertreter
gesucht von Berliner Fabrik
gegen hohe Provision gesucht. — Schriftliche
Verhandlungen mit. 21 14217 Dresden, dieses Blattes.

Schuhwaren.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Reisenden
oder
Vertreter
bei den Einfuhrern nach Berlin/Brandenburg
„Alligator“
Schneiderschneiderei
Breslau, Schneiderschneiderei

Vertreter
Wohnung in Dresden
gegen hohe Provision gesucht. — Schriftliche
Verhandlungen mit. 21 14217 Dresden, dieses Blattes.

108 Schreibmaschinen
Rackows
Wohnung in Dresden
gegen hohe Provision gesucht. — Schriftliche
Verhandlungen mit. 21 14217 Dresden, dieses Blattes.

Sichere Grifftenz!
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

General-Vertretung
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Jungen Zeichner
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Vertreter
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Stadtreisenden
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Schuhbranche
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Wichtigsten Vertreter
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Abonnements-Jammer.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Gewandter Kundenempfänger
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Edward Schulze, Kunstschreiner, Berlin.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Moselwein-Beretreter
gesucht.
Wir suchen für Dresden und andere Städte
an denen wir noch nicht vertreten sind, beim
Weinhandel, einen tüchtigen und selbstständigen
auf eine erfolgreiche Arbeit erzielenden
Moselweingroßhändler Eugen Gepp & Co.
Zürich a. d. Mosel.

Steindruckerei
Für eine in Köln neu zu errichtende
Steindruckerei wird ein
allererster Fachmann
zur Leitung
gesucht. Es wird auf eine Persönlichkeit
geachtet, die nachweislich in der Herstellung
von Eisenblech für Zigaretten-Packungen
Spezialist ist. Entschiedensten ersten Anstellungen
sich auf Grund großzügigster Bezahlung
Gegenleistung zur Verfügung stellen wird.
Auf Wunsch kann eingerichtete Wohnung
gestellt werden.
Melbungen Mittwoch Europäischer Hof,
Zimmer 143.

Schreibmaschine Spezialreisende
Für den Verkauf
einer ersten Klasse
Schreibmaschine
Spezialreisende
gegen hohe Provision gesucht. — Schriftliche
Verhandlungen mit. 21 14217 Dresden, dieses Blattes.

Vertreter
Wohnung in Dresden
gegen hohe Provision gesucht. — Schriftliche
Verhandlungen mit. 21 14217 Dresden, dieses Blattes.

2 Wagnarine
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Hohler Verdienst
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Witzdizitler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Witzdizitler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Schuhmacher
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Lehrling
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Wagnermeister
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Wagnermeister
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Wagnermeister
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Wagnermeister
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Wagnermeister
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Mehrere willige, jüngere Arbeiter
mit besten Zeugnissen
sowie
eine Verkäuferin
mit orthographischen
Zeugnissen zu sofortigen
Antritt
W. Popp & Co., Feldschloß,
Freiburger Straße 2.

Bapierrollenschneider
mit langjähriger Erfahrung
sowie
Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie
Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie

Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie
Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie

Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie
Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie

Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie
Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie

Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie
Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie

Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie
Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie

Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie
Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie

Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie
Steindruckerei
mit langjähriger Erfahrung
sowie

Strohhutbranche
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Näh-Direktrice
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Modistinnen u. Garnierinnen
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Gehr lohnenden Verdienst
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Strohhutnäherin u. Garnierin
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Erfahrener, strebsamer Kaufmann
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Handlungsgehilfe
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Mechaniker
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Chauffeur
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

500 Kr. Belohnung
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Engagement als Filmschauspieler
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.



Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.

Radsport
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einigen in Dresden, Dresden, Leipzig
einzelnen.



Radspport

Der Endkampf im Berliner Gaststagerennen

Der Endkampf im Berliner Gaststagerennen am 1. Dezember 1924 war ein spannendes Ereignis. Der Sieger war der Berliner Fahrer **W. K. ...** mit einer Zeit von **1:12:30**.

Ergebnisse:

- 1. Platz: W. K. ...
- 2. Platz: H. ...
- 3. Platz: M. ...

Wichtige Nachrichten:

- Der Fahrer **K. ...** hat sich für das nächste Rennen qualifiziert.
- Die Veranstalter erwarten für das nächste Wochenende eine größere Zuschauerzahl.

Der Endkampf im Berliner Gaststagerennen

Der Endkampf im Berliner Gaststagerennen am 1. Dezember 1924 war ein spannendes Ereignis. Der Sieger war der Berliner Fahrer **W. K. ...** mit einer Zeit von **1:12:30**.

Ergebnisse:

- 1. Platz: W. K. ...
- 2. Platz: H. ...
- 3. Platz: M. ...

Wichtige Nachrichten:

- Der Fahrer **K. ...** hat sich für das nächste Rennen qualifiziert.
- Die Veranstalter erwarten für das nächste Wochenende eine größere Zuschauerzahl.

Auf dem Wege zum Kleinflugzeug

Als Vorkurs des fliegenden Verkehrs werden und des fliegenden Verkehrs werden und des fliegenden Verkehrs werden. Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Die Entwicklung der Luftfahrt ist ein Prozess, der von den Erfindern der Luftschiffe bis zu den modernen Flugzeugen reicht. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess. Die Erfindung des Motors war ein entscheidendes Element in diesem Prozess.

Wermischtes

Fund und Vorfahre im Februar

Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema.

Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema.

Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema.

Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema.

Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema. Die Funde im Februar sind ein interessantes Thema.

Tunier

Welche im Allgemeinen Tunier

Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema.

Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema.

Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema.

Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema.

Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema.

Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema.

Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema.

Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema.

Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema. Die Ergebnisse der Tunier sind ein interessantes Thema.

Wohnhaus Holzschuppen

Gebr. Buch, Magdeburg

Fernsprecher: 8402, 7829

Telegraph-Adresse: Eisenbuch

Wohnhaus Holzschuppen

Gebr. Buch, Magdeburg

Fernsprecher: 8402, 7829

Telegraph-Adresse: Eisenbuch

Biete an folgende preiswerte Objekte:

Wohnhaus Holzschuppen

Gebr. Buch, Magdeburg

Fernsprecher: 8402, 7829

Telegraph-Adresse: Eisenbuch

Biete an folgende preiswerte Objekte:

Wohnhaus Holzschuppen

Gebr. Buch, Magdeburg

Fernsprecher: 8402, 7829

Telegraph-Adresse: Eisenbuch

Briefmarken-Sammlung

20/45-P.S. Werttonner-Lasikraftwagen

Gesichtsausschlag

Briefmarken-Sammlung

20/45-P.S. Werttonner-Lasikraftwagen

Gesichtsausschlag

Wohnhaus Holzschuppen

Gebr. Buch, Magdeburg

Fernsprecher: 8402, 7829

Telegraph-Adresse: Eisenbuch

Wohnhaus Holzschuppen

Gebr. Buch, Magdeburg

Fernsprecher: 8402, 7829

Telegraph-Adresse: Eisenbuch

Sätze in der Nacht

Roman von Otto Lohr Nieschlag

Amerik. Copyright 1923 by A. Madsack & Co., Hannover (Nachdruck verboten)

Dort verstanden sie ihn vielleicht besser. Dort waren sie, wie sie sind, die Menschen: Tiere ohne Schatz, und Liebe — aber voll Leben. Bereit, es einzulassen, um damit zu beenden, was man sich erdachte. Nicht e-Harrt in Verlogenheit und Raste.

Der Dämon überhäufte die Wägen.

Unterhauchen — unterhauchen —!

Was hatte er denn zu verlieren? Seine Kunst blieb ihm.

Viktoria Regina? Sie schaute...

Und Nieschlag schlief, während dessen Küssen langsam wie einflußreiche Musik.

Die hatte Wägen damals gekostet: Mit Liebe fängt aller Wahnsinn an, mit Liebe hört aller Wahnsinn auf.

Wahn! Wahn! Also los davon! Stärker sein als ein Gefühl, das doch nur ein Vertrauen war.

Er sollte wieder mit Flammette tanzen.

Als er mit Wägen zum Theater fahren wollte, war der Knicker nirgends aufzufinden. Er war in der vergangenen Nacht gar nicht nach Hause gekommen. Der Tanzen mußte „wegen plötzlicher Erkrankung“ abgelehnt werden.

Man telephonierte an alle Polizei- und Unfallstationen, Umstöße.

Endlich kam Weisheit: man hatte ihn sinnlos betrunken und ausgespielt irgendwo in einer kleinen Weiserkneipe aufgehört.

Flammette hatte ihn dorthin geschickt. Sie schand es schließlich ein. Sie lachte dazu, sie hand vor Karah mit den leise spielenden Klüssen — wieder wie mit dem Psycho in der Hand.

Da fiel ein Vorname vor den Augen von Karah nieder. Er hand in Finckernissen.

Er flog vor Flammette. Vor sich selbst. Als man Wägen nach Hause brachte, war Karah verschwunden.

Kein Mensch wußte, wohin.

Gegen Abend kam Karah in seiner Heimatstadt an.

Es war kalt, ein leichter, großräumiger Schnee fiel lautlos von dem grauen Himmel.

Als Karah aus dem Bahnhof in die Straßen ging, da war es ihm, als mühte er jeden Kuendelst aus einem verschwommenen Traum erwachen. Er glaubte sich selbst nicht.

Und doch — was er nicht achtete noch hier gewesen? So wenig verändert hatte sich das Bild. Dort prunkte das große Hotel, in dem er seine Leber durchgemacht. Alles hand wieder vor ihm, als würde er dort schon wieder von dem dicken „Ober“ erwartet, um unter Knissen und Puffen zur Arbeit getrieben zu werden. Viele von den Wägen, die er bedient hatte, lauteten dankbar in seiner Erinnerung auf. Wenn man ihm ein Trinkgeld hatte geben wollen, war er sehr froh geworden und hatte sich bitter geschämt. In der Küche hatten ihm die Wägen viel zueinander. Er brachte es nach Hause, und seine Schweltern ahnten es sofort an. Er lag sich lüchelnd in dem and-

gewachten, dünnen Kellerjächchen treppauf und treppab sitzen. Auf den letzten Stufen absteigend, blendeten für fremde Leute, die keinen Finger an rühren durften.

Jetzt war er selbst ein feinspinner, eleganter Herr, der im Zwirpels einherging, dessen Bilder in den Fenstern hingen und dem die Leute nachsahen, den sie beneideten.

Dies hatte sich nicht geändert. Nur er war ein ganz anderer geworden.

Und nun ging er zu seiner Mutter.

Aus Lichterfällen, modernen Großstadtstrassen hand er in das Viertel der Armut und der Verkommenheit.

Er schritt über die knarrende alte Holzbrücke, Gelbtau und ab flog der Haas! darunter. Die Wägen der Vaternen malten breite, leise alternde Streifen hinein. Die Häuser wurden eng und windstiefel. Aus trüb erhellten, niedrigen Schichten tönte Värm; in moereren Läden standen Frauen in Umhanggehößen, feillichen und klatschten. Genau wie damals noch es nach dem schmutzigen Kanalwasser, nach Unrat und Armut. Eine rotte junger Mädchen, die Strammühen tief im Gesicht, trieb herausfordernde Späße mit schill aufreißenden Mädchen, die frech und neugierig zu ihm aufstarrten. Er konnte sich Flammette mitten unter ihnen denken. Das war ihre Heimat! Genau wie die seine.

Dann sah er die ersten bekannten Gesichter. Aber ihn erkannte niemand. Immer vertrauter wurden ihm die Gassen und Gäßchen. Seine Kinder- und Jungenzeit schaute aus jedem Stein heraus. Von weitem schon sah er das folgebefelbe, verwirrende Haus, das seine Jugend umschloffen hatte. Sein Herz klopfte schneller; sein Schritt wurde langsamer. Er hand bevor. Da war das kleine runde Schild. Im Scheine einer unruhig flackernden Gaslaterne hand er: Emma Schänke, Letzenfrau.

Er war doheim.

Die ersten Stunden des Wiedersehens waren wäber.

Noch immer hingen die braunen, klaren Augen der alten Frau an dieser Herrenerkennung, die ihr Sohn sein sollte. Als er ins Zimmer getreten war, hatte sie ihn kumm und unverwandt angesehen und war mit den harten Händen über die Stirn gestrichen. Mit der unausgesprochenen Frage auf den Lippen: Was willst du von mir? Es war Furcht und Abwehr in ihr.

Er hatte nicht gewagt, sie liebestoll zu umfassen. Er sah die Frage türkten sich zwischen ihr und ihm. Wie konnte er sie fortjücken?

So alt war sie geworden, so alt!

Das schlicht gezeichnete Haar war schlafwisch. Das eingeleitete, weiße Gesicht von tiefen Furchen geriselt. Strenge und monoton hand sie in ihrem einfachen schwarzen Kleid, nicht viel kleiner als der Sohn, dürr und ausgelagert von einem langen Leben, das wie ein Dampf von ihrem Herzen abstrahlte.

In dieser Frau lag Grab an Grab. Die Klänge des Kirchbells ging von ihr aus. Keine Sonne, keine Stürme hatten mehr Gewalt über sie.

Risfelig und schwerfällig rang sich Frage und Antwort von einem zum andern. Über die Berge hingen die zwischen ihnen lagen, mußten sie sich zueinander finden.

Und Karah erzählte. Seit er ins Feld gegangen war, hatten beide die Zeit bis jetzt übersprungen.

Stumm lauschte die alte Frau. Sie sah an dem kleinen Zeichen, und ihre sonst so regierten Hände feierten zum erstenmal. Dann ging sie hinaus und trug ein beschriebenes Blatt auf. Aber sie hatte doch irgend etwas, was er als Junge besonders gern gegessen hatte. Sie legte ihm vor wie damals.

Und während Karah erzählte, fragte er sich selbst verwundert: Warum kam ich eigentlich?

Sein Blick flog wie ein gefangener Vogel in dem kleinen Zimmer umher. Auch hier hand alles noch am gleichen Platz wie früher. Altmöblicher Couchtisch; geschmiedeter, knopflöcheriger Tisch; alles peinlich geordnet; alles peinlich sauber. Strebegeliebte Vergangenheit, genau wie die alte, wohlwollige Frau selbst.

Ihre klaren, klaren Augen ließen Karah nicht los, als nähme sie Hand für Hand von ihm fort und suchte auf den Grund seiner Seele zu schauen.

Und sie sahite: von diesem Jenseit Rinde dort gehört dir nichts mehr. In diesem und andre hatten Besitz von ihm ergriffen. Er war in die Welt hineingeflogen; die bunten und greiflichen des Lebens schlatterten um ihn herum.

Die sah hier in drückender Einsamkeit Jahr um Jahr, Tag um Tag. Wie konnte sie ihn verstehen? Und sie verstand doch; auch er war einfach... Und ihre Stimme altierte ein wenig, als sie plötzlich fragte: Und warum kamst du zu mir?

Er hand auf. Die kleine Hängelampe von dem niedrigen, niedrigen Gestell beschleunigte ihn allein. Und die alte Frau erstrahlte fast vor der fremden Schönheit dieses Menschen, der ihr Rind war. Sie sah die unendliche Trauer in seinen Augen, in ungeschönten Riefeln schimmernden Augen. Und ein einziger, bester Augenschein ging durch die Archivolten ihres Herzens.

„Ich möchte eine Heimat haben“, sagte er leise. „Einen Aufgewand. Woher ich habe, ein eigenes, kleines Haus. Komm zu mir, Mutter! Geh heraus aus diesem Winkel, der dir nichts als Leid gebracht. Wo die Erinnerungen wie Schatten um dich herumfliegen. Wir wollen beide versuchen, zum Frieden zu kommen, Mutter. Du, weil du alt bist, ich, weil ich jung bin.“

Eine alte Wanduhr schlug. Ein kleiner hölzerner Kuckuck sprach dabei aus seinem Gehäuse und schwarte. In Karahs schwarze mit diesem kleinen hölzernen Kuckuck seine eigene Kinderzeit. Er hatte ihn immer wie ein Wunder geliebt.

Die alte Frau hatte ihre harten, verarbeiteten Hände auf die Rinde gelegt, den Kopf geneckt.

Dann sah sie ihn ganz ruhig und klar an.

„Als ich dich sah, sagte er: Wo bist du?“

„Bei deiner Mutter“, hand es ihm ins Ohr.

Da war die Gegenwart wieder um ihn. Aber freudlos, wie gekümmert, wie er lüchelte.

Die alte Frau glitzerte über sein kümmerndes Haar.

„Alle die andern waren dunkel. Die nur mein Mund und Licht. Die andern waren laut und wild. Du warst still und still. Als du geboren wurde, hatte ich Vögel und Weinen schon verlernt. Was was von meinem Herzen abgefliegen war, gehörte dir.“

Die wirgte ihn bestium an dem Schalter, ein Rind, das einflussreich toll.

„Ich habe um dich gebangt und geachtet, aber du es wertig. Schmelzend habe ich um dich gebangt, daß du mir bleibst. Und als du trauen in die Welt warst, da habe ich gewiehet, daß du mir lieber genommen würdest, als daß dich an das elende, weiche Leben verliere. Ich dachte, es wäre besser, ich ehe du das Glück kennengelernt und dann dein Glück verbrennen würdest. Nun ist es doch anders gekommen. Wie kann ich dir helfen, Emma! Ich bin um die Hand fern. Richte ich noch einmal nach und dich Packen und voll Glück — ich habe alles um dich bin. Mein ganzes Leben lebe ich noch stundendurch, wenn ich dir helfen könnte. Glaube es mir.“

Er richtete sich langsam auf. Voll unangenehm Angst sah er sie an.

„Warum sehn ich mich so nach dem Velden. Warum ist es so dunkel in mir? Und warum hand ich das Dunkel so sehr? Warum glaube ich an die Gute und an das Schöne, und warum wirft es nur ein paar Betrübungen zu? Warum verweigere ich in Liebe und werde doch nicht wiedergeburt? Was das doch, Mutter...“

„Kein Rind hat mich soviel gefragt: Warum, warum — wie du, Sohn. Und warum hand ich so wenig Antwort geben wie dir. Und heute hand ich es nicht. Mit meinen Losen weich ich unangenehm mit euch Lebenden nicht mehr. Und wenn ich dich noch mal ich weich, du glaubst mir so hoch nicht. Du hand umsonst gekommen. Das Leben ist dir noch so fern — der Tod dir noch so fern. Und ich bin dem Leben schon so nahe und dem Leben so fern. Ich hand in dir still geworden ist, dann wirst du mich verstehen. Und ich dich.“

(Fortsetzung folgt)

Gegen rauhe aufgesprungene Haut
CREME MOUSON
vollkommenstes Hautpflegemittel

Creme Mouson Seife • Creme Mouson Rasierseife

Zahnpasta selbst zu bereiten
Wenn Sie die rechte Zahnpasta in Dr. Zahn Zahnpulver No. 23 einzuhalten, bereiten Sie selbst frische aromatische Zahnpasta, welche die Zähne bleichend weiß erhallt und im Gebrauch außerordentlich sparsam ist, — in allen Apotheken u. Drogerien zu haben.

* Ihre Einzelvorschriften können Sie bei uns direkt erhalten. Wir raten Ihnen, 20 g. Perleb-Perle in der Flasche zu kaufen und nach Bedarf 1 bis 2 Stück zu gebrauchen. Erhältlich: Romen-Apothete, Bismarckstr. 15.

Herrmann
Kommunalrat
Dresden

Zentrale:
Dep.-Kas

Die
Ad
ist doch die da
Schrei

Heinr.
Trompeter

400
Libk

10000 kg Ka
sortiert in schwarz, rot
18.4 b
is großes und kleines
billigste
abgegeben.
Mildeutsche Wol
Braunschweig, 24
Vertreter

ROFA

Herbeigere Mittwoch
in 4.00 bis 4.15 Uhr.
in 4.30 bis 4.45 Uhr.
in 4.45 bis 4.55 Uhr.
in 5.00 bis 5.15 Uhr.
in 5.15 bis 5.30 Uhr.
in 5.30 bis 5.45 Uhr.
in 5.45 bis 6.00 Uhr.
in 6.00 bis 6.15 Uhr.
in 6.15 bis 6.30 Uhr.
in 6.30 bis 6.45 Uhr.
in 6.45 bis 7.00 Uhr.
in 7.00 bis 7.15 Uhr.
in 7.15 bis 7.30 Uhr.
in 7.30 bis 7.45 Uhr.
in 7.45 bis 8.00 Uhr.
in 8.00 bis 8.15 Uhr.
in 8.15 bis 8.30 Uhr.
in 8.30 bis 8.45 Uhr.
in 8.45 bis 9.00 Uhr.
in 9.00 bis 9.15 Uhr.
in 9.15 bis 9.30 Uhr.
in 9.30 bis 9.45 Uhr.
in 9.45 bis 10.00 Uhr.
in 10.00 bis 10.15 Uhr.
in 10.15 bis 10.30 Uhr.
in 10.30 bis 10.45 Uhr.
in 10.45 bis 11.00 Uhr.
in 11.00 bis 11.15 Uhr.
in 11.15 bis 11.30 Uhr.
in 11.30 bis 11.45 Uhr.
in 11.45 bis 12.00 Uhr.

Brot ge

Bluff

Norme

Heinrich La
Bijagrosch...

Aus Sonntag den 3. Februar nachmittags 1/2 Uhr verschied nach schweren Leiden an den Folgen eines Autounfallunterwerfender unter lieber, guter Sohn, Bruder und Vater

Hellmuth Hönnicke
im blühenden Alter von 24 Jahren.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefster Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Gertrud Becker
Hans-Jürgen Nelson
Verlobte
Dresden

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Gertrud Becker
Hans-Jürgen Nelson
Verlobte
Dresden

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Gertrud Becker
Hans-Jürgen Nelson
Verlobte
Dresden

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Gertrud Becker
Hans-Jürgen Nelson
Verlobte
Dresden

Am 3. Februar 1924 nachmittags 1/2 Uhr unser lieber, guter Vater und Großvater, Herr

Friedrich Wilhelm Oulmann
im 71. Lebensjahre nach kurzer Krankheit sanft und friedlich entschlafen.
Im tiefsten Schmerz
Frh. Oulmann, Ing.
Ella Oulmann geb. Schöke
Willy Oulmann
Anna Oulmann geb. Seifert
und Ekelhäuser.
Dresden, Schwannstraße 8.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 7. Februar 1924 1/2 Uhr von der Halle des Innenriedhofes, Reiffersdorfer Straße, aus statt.

Aus Sonntag den 3. Februar früh 1/2 Uhr ist unter alter Aufsicht

Frau Marie Schumann
nach kurzer, schwerer Krankheit durch den Tod abgerufen worden, mitten bereit auf einem Leben, das von treuer Arbeit und Bewusstseinsarbeit erfüllt war. Ihre Krankheitszeit, mit der sie unter dem Namen aber 22 Jahre lang verbrachten war, wird uns aus innerlichster Liebe und in dankbarer Erinnerung bleiben.
Dresden, N. W. Wägenstraße 64.
Erwin Wienert
Jda Wienert geb. Suckert
und Familie.

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Gertrud Becker
Hans-Jürgen Nelson
Verlobte
Dresden

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Gertrud Becker
Hans-Jürgen Nelson
Verlobte
Dresden

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Gertrud Becker
Hans-Jürgen Nelson
Verlobte
Dresden

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Gertrud Becker
Hans-Jürgen Nelson
Verlobte
Dresden

Nach kurzem, schwerem Leiden ist mein geliebter Sohn und Vater

Paul Gruber
am Sonntag den 4. Febr. nachmittags 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit verschieden.
Dresden, d. 5. Febr. 1924.
Beerdigung 7 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Wenigstens früh erkrankte nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Margarethe Zehfeld
geb. Hübner.
Im 85. Lebensjahre.
Dresden, d. 3. Febr. 1924.
Beerdigung 10 Uhr.

In tiefer Trauer
Familie Otto Hönnicke.

Hauswäsche-
Leibwäsche-
Bettwäsche-
stoffe

sehr preiswert
Schneider
17 Am See 17
41102

Wagenstuhl
Biliane Preile

Buppenwagen
Gartwagen
Kinderwagen
Eisenwagen
Räderwagen
Zahlreiche
Kleinfahrten
Gebr. Eichhorn
Zrompelerstr. 17

10000 ist nicht beim Decken schlagen
10000 ist nicht beim Decken schlagen

10000 ist nicht beim Decken schlagen
10000 ist nicht beim Decken schlagen

Paul Hennig
Herbertstr. 1.
s. d. Neust. Markthalle.

eine in jeder Beziehung bewährte Bezugsquelle für gute Trockengemüse, Mälenprodukte, Backwaren, Backroh, köstliche Marmeladen, Konserven und Feinkostartikel. Beachtung der Schaufenster-Ausstellung zu empfehlen. 40117

Billiges Fleisch - Wurst!

Ba. mildgefeil. Böteltschweinsteule	Pfd. 90 Pf.
Ba. frisches Rindfleisch	Pfd. 70 Pf.
Gewiegtes	Pfd. 80 Pf.
Frisches Schweinefleisch	Pfd. 1.00 Pf.
Hauschl. Blut- u. Leberwurst	Pfd. 1.20 Pf.
Ausgelesenener hiesiger Sals	Pfd. 55 Pf.
Dänische Schweinstöpfe	Pfd. 50 Pf.

Königsbrüder Straße 85
Nicolaus, Fleischwurst.

Bruno Ludewig
Telephon 40075
Chemnitzstr. 97
Furniere - Edelhölzer
Erstklassige heimische, fremde und Phantasie-Furniere für Piano, Möbel, Schiffs-, Waggonbau usw.

Koffer
Reise-, Damen- u. Briefkoffer, Mappe in groß. Auswahl, Qualitätsarbeit zu billigsten Preisen aller Art. Werkst. B. Thomae 14 u. Reichsstr. 42

Jumper
Kleider, Blusen, Hosen, etc. in allen Größen.

Kalasis
Patente aller Kulturstaaten.
Unübertreffliche, allen hygienischen Anforderungen entsprech. **Loibbade**.
Unschmerzhaft, behält immer ihre feste Sitz.
Für **Junge Frauen** unentbehrlich.
Jedes Gebotnis trägt den Stempel Kalasis, Friedenspreis, Illustrierte Brosch. u. Ausw. gratis kostenlos durch das Kalasis-Spezialgeschäft Dresden, Prager Straße 23.

Wolgabund TABLETTEN

Del. Duffer, Gellert, Naturk. Speiseeis, erfrischend und gesund.

Zigaretten

Billigste Bezugsquelle für Gross- u. Detailhandl. in Qualität, Gewähr bei hoher Rendite.
FERNRUF 20200. (4022)
Dresdner Zigarettenfabrik **W. W. & Co., Rosenstr. 23.**

Glion-Zigaretten

Real hochwertig und aus. Orient. Zigaretten-Industrie, Glion.
Badstr. 11/12, Dresden.
Hahn, Gr. Frohngasse 21

Zigaretten

Billigste Bezugsquelle für Gross- u. Detailhandl. in Qualität, Gewähr bei hoher Rendite.
FERNRUF 20200. (4022)
Dresdner Zigarettenfabrik **W. W. & Co., Rosenstr. 23.**

Ein Schläger für Bauherren

It untrefflich unter Günstigstenverhältnissen
Stainelmann m. 20% Schmelz
Stainelmann m. 40% Schmelz

Brot ge

Beste brennend im Ofen
in 2. Klasse
in 3. Klasse
in 4. Klasse
in 5. Klasse
in 6. Klasse
in 7. Klasse
in 8. Klasse
in 9. Klasse
in 10. Klasse

Ich habe der Firma Auto und Motoren „RONA“, Robert Naumann Dresden-A., Wettinerstraße 47

meine Vertretung für die Kreishauptmannschaften Dresden und Bautzen übertragen.
Als **Spezialfabrik für Motor-Lastwagen und Motor-Omnibusse und Raupenschlepper** bringe ich mich in empfehlende Erinnerung und bitte Sie, sich in Bedarfsfällen mit meiner Vertretung in Verbindung zu setzen.

H. Büssing Spezialfabrik für Motor-Lastwagen, Motor-Omnibusse u. Raupenschlepper Braunschweig.

Bankhaus **Hermann Schulz**
Kommanditgesellschaft
Dresden - A.

! Rentenmark-Konten ! ● Provisionsfrei ! auf Dollarbasis ●

Zentrale: **Schreibergasse 12/14**
Dep.-Kasse: **Prager Straße 35**

Die gute, alte Adler ist doch die dauerhafteste und billigste Schreibmaschine

Heinr. F. Schulze
Trompeterstraße Nr. 14, Hof

4000 Kisten Libby-Milk

Robert Erasmi, Nahrungsmittel-Großhandl.
Lübeck, Vertretung **Dresden-N. 30, Leipziger Str. 182**

10000 kg Kammgarn-Strickgarne

Milchdeutsche Wolhandels-Gesellschaft m. B. N.
Braunschweig, Atlantic-Allee, Rosen Str. 21
Vertreter werden gesucht!

ROFA gegen Teilzahlung!

General-Vorteiler **Koch & Höpner**
Dresden
Amalienstr. 15 - Tel. 13870

Beste Verkauf Gelegenheit

Bücherrevisor **F. Reichel**
Reichenstr. 11, 2. u. Tel. 42986

Wir kaufen

Interessengemeinschaft!
Pachtgesuche

Sichlerei-Werkstatt

Geldverkehr
50 bis 60 Mark

Blutfrische grüne Norweg. Serringe

Heinrich Lohl, Dresden - Großmarktstraße

30000 Goldmark
bei gutem Zinsfuß. Offerten sind unter 3 B 41429 an die Expedition d. Blattes zu richten.

Radio! Radio!
Fritz Rauschenbach

ARCHO
Schreibmaschine
Teilzahlung
Anton Rückwald

Beste Verkauf Gelegenheit
Bücherrevisor F. Reichel

Wir kaufen
Interessengemeinschaft!

Sichlerei-Werkstatt
Geldverkehr

Blutfrische grüne Norweg. Serringe
Heinrich Lohl

Größere Industrie-Gemeinde in der Kreishauptmannschaft Dresden sucht ein Darlehen in Höhe von **30000 Goldmark**

Gefunden
Beteiligungen

Verloren
Teilhaber

Verkäufe
Verschiedenes

Grundstücke
Kaufe Lebensmittelgeschäft

Auto
Brillanten u. Edelmetalle

Brillanten, Edelmetalle
Leicht-Motorrad

Brillanten, Edelmetalle
Leicht-Motorrad

Brillanten, Edelmetalle
Leicht-Motorrad

Brillanten, Edelmetalle
Leicht-Motorrad

Brillanten, Edelmetalle
Leicht-Motorrad

Ziel. Bücher
Hunde
Nur I. Elege

Tiermarkt
stark. Schimmel

Von heute Dienstag
Hauschneiderei

Fräulein
Schirptes

Handelschule
befeit

Reiseversicherung
Geb. allein Herr

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Nur I. Elege
Sie
billigsten Preisen

Fräulein
Schirptes

Handelschule
befeit

Reiseversicherung
Geb. allein Herr

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Einzelne
Zwei

Julius Feurich

Pianohandlung G. m. b. H.

Flügel, Pianos

ersten Ranges

Verkaufslokal **Prager Straße 9** Eingang Musikhaus Bock

Wir bitten um Beachtung unseres reichhaltigen Lagers

Opernhaus

Mittwoch 6. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1923-1924, Garmen,
7 bis 10 u. 11.

Schauspielhaus

Mittwoch 6. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1401-1518.
Die perfekte Braut (1921),
7 bis 10 u. 11.

Opernhaus

Donnerstag 7. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1923-1924, Garmen,
7 bis 10 u. 11.

Schauspielhaus

Donnerstag 7. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1401-1518.
Die perfekte Braut (1921),
7 bis 10 u. 11.

Neubühnen

Mittwoch 6. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1001-1000.
Der Wacker von Meibach,
10 bis 10 u. 11.

Schauspielhaus

Mittwoch 6. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1401-1518.
Die perfekte Braut (1921),
7 bis 10 u. 11.

Opernhaus

Donnerstag 7. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1923-1924, Garmen,
7 bis 10 u. 11.

Schauspielhaus

Donnerstag 7. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1401-1518.
Die perfekte Braut (1921),
7 bis 10 u. 11.

Neues Theater

1. u. 2. Vorstellung
Mittwoch 6. Febr.:
Die perfekte Braut (1921),
7 bis 10 u. 11.

Neubühnen

Mittwoch 6. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1001-1000.
Der Wacker von Meibach,
10 bis 10 u. 11.

Opernhaus

Donnerstag 7. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1923-1924, Garmen,
7 bis 10 u. 11.

Schauspielhaus

Donnerstag 7. Febr.:
Erst- u. Zweitvorstellung
Pr. 1401-1518.
Die perfekte Braut (1921),
7 bis 10 u. 11.

Regina-Palast

22 Waisenhausstraße 22

8 1/2 Uhr Täglich 3

Kabarett

mit hervorragendem Programm

4-Uhr-TEE

mit Tanzdarbietungen

Dienstags u. Freitags die beliebtesten Tanztage!

Vornehmes Restaurant Tischbestellungen Fernruf 22043

Olympia-Theater Altmarkt

Der vom Publikum mit dem größten Beifall aufgenommene

Lya Mara

Film 41276

„Daisy“

Die Abenteuer einer Lady nur noch bis mit

Donnerstag den 7. Februar 1924

Beginn der Vorstellungen: Täglich 4, 6, 8 u. 9 Uhr

Gesellschaftshaus Pieschen

Ersther Direktor Leipzig Straße 109 Tel. 21230

Jeden Mittwoch: Künstler-Trio-Konzert

mit humoristischen Einlagen

Anfang 7 Uhr Kapellmeister Reichel

Voranzettel Nächsten Mittwoch d. 13. Februar: Erstes gr. Bockbiertfest in festl. dek. Räumen. A. Völcker.

Pianos

von hervorragender Qualität

besonders preiswert

Vieldecksinstrumente

Virke, Himmelsstraße 50.

ZOO Ball

Heute sowie jeden Mittwoch

Kunstlerhaus

Mittwoch 2-5 Uhr

Hausfrauen-Nachmittag

Ausstellung = Kunstl. Vorträge

Eintritt frei!

Tymians Thalia-Theater

Ungeheurer Erfolg!

Tolle 7-Aktiges Programm

Der selige Theodor „Waldeck“ etc.

Tymians, Neumann, Gruner, Kuselmann

Vorabend 12-7 u. ab 8 Uhr - Vortrag gütig

Fuchsbau

Sachstraße 21 - Fernruf. 23432

Heute Mittwoch

Großes Schlachtfest!

8 Uhr: Va. Wehrmacht, Federwachtel

Kal. 800 nach 1 Uhr warme Küche

Jan Krahle gelangt

das echte Kulmbacher Pilsbier

Oscar Jäger erachtet ein R. & S. & Co.

Tanzpalast Blumensäle

Blumensstraße 48

Heute Dienstag der große

Witwen-Ball

Anfang 7 Uhr

Donnerstag den 14. Februar

großes bayr. Trachtenfest

Jubel und Trubel

Dampfschiff-Hotel

Blasewitz Seiten 1, 2 u. 18

Blasewitz Seiten 1, 2 u. 18

Großes Militär-Konzert

ausgeführt vom 1. (Jäger-)Bataillon Inf.-Regt. 10 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors K. Heldig

Anfang 8 Uhr

Central-Theater

Direktion: Adolf Vogel — Tel. 12324

Trotz 7 1/2 Uhr Weltweit-Attraktionen!

- Willy Prager Der berühmte Komiker und Humorist
- Zwei Aegirs Kunst- und Dauerstücke
- Drei Jaktos Japanische Gaskabalen
- Bertrude Bründig Groteske Tänze
- Vier Janowskys Moderne Equilibristen
- Schrey's Männer-Quartett
- Ein musikal. Spitzweg-Bild
- Brüder Gezettys akrobatische Neuheiten
- Smaragdus Wäuber- Dressuren
- Alba's Kopfrutsch in ihren Tansen
- Vera Waldheim Komische Essentriks
- Harry und Jack
- Der Straßengänger Carlo
- Max Marzelli Das Unikum
- Die Einbrecher von Newyork
- Tolle Fantomimie der Piccadilly-Comp.

Infolge des überaus großen Programms Anfang pünktlich 7 1/2 Uhr - Vorverkauf ab 11 Uhr unterbrochen an der Kasse

Vogel's KÜNSTLERSPIELE

Tel. 13127 Central-Theater Tel. 14777

Februar 8 Uhr

Größtes u. schönstes Kabarett-Programm

12 Kunstkräfte von Welttruf

Kapelle Volkmann

Kola Wolzwanig

Täglich 4 Uhr TEE bei großem Programm.

Eintritt frei!

Unsere diesmonatlichen extra billigen

4 Hosen 4 Tage

4,75 Mark	7,50 Mark	12,50 Mark	19,- Mark
-----------	-----------	------------	-----------

Knaben-Hose Knaben-Hose Knaben-Hose

1,85	3,65	5,75
------	------	------

Eger & Sohn

Robert

nur Johann-Str. Eckhaus Weißegasse

Subskriptionsball

zum Besten der Kinderheilstätte am 11. Februar im

Ausstellungspalast

Beginn 8 Uhr

Künstlerische Vorführungen

Der Veranstaltungsausschuss: Franz Dr. Leck, Frau Prof. Dr. Lohmann

Der Verwaltungsrat der Kinderheilstätte: Gehelmer, Rat Dr. Hallbauer, Sanitätsrat Dr. Brückner

Einzelbuchungen liegen aus bei Bock, Musikalienhandlung, Franz Str., Hotel Bellevue, Hotel Europäischer Hof, Bankhaus Grischmann & Böger, Viktoriastraße, Thürmer, Kaffee-Geschäft, Waisenhausstraße 18

Orpheum

Heute Dienstag 7^o

Großer Ball

mit Tanz Orchester

Eintritt mit Tanz Orchester 1,50, Orchester 1,00, 50c, 25c, 10c

Sitzplätze von 1,00 bis 10,-

Tanzpalast Grüne Wiese

Dienstag

Große Reunion

Tel. 21602

Ball-Haus

Jeden Sonntag und Mittwoch die Vornehme Ballschau

Ist einzig!

Konkurrenzlose Musik

Kapellmeister Köthling mit seinem 13-köpfigen Herrlichen Tanz-Orchester

Gemütlichste Tanzstätte Dresden-Neustadt!

Tivoli-Palast

Sonntags und Mittwochs

Gesellschaftsbälle

mit Jazz-Band

NR. Gesellschaftsalles für Vereine (20) bis 25 Personen nach Vereinbarung

Annensäle

Heute Anf. 7 Uhr: Der beliebte

Mittwochsball

Neu! Verstärktes Orchester

12 Pfennige Nordh. Rautabal.

Der. alle am Montag abend 7 Uhr

Der. alle am Montag abend 7 Uhr

Beerenweine

Trinken Sie nur die süßigen, feurigen, süßen

der Bräunitzer Boarenweinkellerei. Fabr. 1926!

Niederlage Amalienstraße 20

Vom Fass Liter 98 J. in Flaschen 124 J.

Goal

Wuflitorps

888 ung!

Heberverlänger Vorzugspris

Großer Ledertuch-Reiter

Vortrag Nervöse

Mittwoch 6. 2. 1924

Hotel Annermann, Filmliterarische Straße 64

L. Styski vom Medizinischen Institut

u. weibliche Leid. (Gedächtnischw., Angstzust., Schizophrenie, Stot., Schreiluftfurcht, Hysterie, Pfanzanzel, Lampenphobie, Anorektose, Depression, Schwermut, Arbeitsunlust, Kränken, Omnip., psych. sexuelle Impot., nervöse Kopf-, Herz- u. Verdauungsbeschw., Schlaflosigkeit, usw.)

Sprechst. in Institut, A. Brechtstr. 20; 2-10

Circus Straßburger

Täglich

7 1/2 Uhr

Mittwochs 8 1/2 Uhr

Der Nachmittag der Dresdner Jugend

Jubel und Trubel

Großes Programm

Deb. Orchester 1. Rang (1924)

weitere halbe Preise

Billette Rehe u. Circus-Kasson

Freiwirtschaftsbund FFF

Ortsgruppe Dresden

Öffentlicher Vortrags- u. Diskussions-Abend

am Mittwoch den 6. Februar abends 7 Uhr

Kath. Gesellenhaus, Kläufferstraße

Diefe Woche bei feinsten Qualität

Seelachs im Anschnitt nur 25 Pf.

Telephon 2104

Dresdner Fischhallen, Webergasse 17

Hotels, Restaurants und Wiederverkäufer Vorzugspris!

vom Altmarkt an linke Seite

Telephon 2078

Alleinpreis: ...
Reaktion, ...
No. 32

Ausbau d

Wie

Vor, ...

Wochenblätter begr ...
Redaktion mit ein ...
gibtung, die bes ...
Beliebtheiten un ...
Gabinets Pol ...
Pegreillicher ...
sant der gelübt ...
Guercelle ...
Somit keine Gu ...
er emidelt ein ...
Pian von der ...
heft. Demnach ...
und Neffion der ...
fahren nicht mehr ...
einem Kus ...
weltern Künstler ...
weniger als 1000 ...
aus der Bürgermei ...
mit 1000 bis 100 ...
16 der Künft, dah ...
teilig das Wort ...
normalen wird. ...
weirdliche Wirtsh ...
gleichzeitig das ...
Stimmen natürlich ...
des Paktament ...
Genat anbelangt, ...
ich ein elementar ...
räbers Rühmten ...
Högerberesultome ...
Gesundheitsbeh ...
Verantwortung ...
Wirtschaftlich. Dem ...
schü über Krieg ...
kambetrügen stf.

Poincaré

Vor, ...

An der gelübt ...
welle ihr ex ...
ein Ermäßigun ...
den Ironischen Res ...
Ball machten geb ...
deren Weisheit das ...
hinter außerordent ...
trobenden St ...
halten und diese ...
treffen, die notwen ...
ausbalancieren. ...
Kom ...
eröffnet, der am ...
beantworte, indem ...
Karakter des Gef ...

Rußland und d

Rin Wanden diese ...
russische Ver ...
in viel Weisens gem ...
werden. Ein tolle ...
grasen Vertrag ...
unterwegs. Wies ...
Witter hatten die ...
Wirtschafts-russis ...
mache Moskva ...
gange R ...
Wiprungswechse ...
in Rußland notwe ...
In Rom nach ma ...
weirden einfa ...
Man liegt in amtl ...
von solen Spies ...
mit um einen f ...
natürlich sein We ...
nicht sich auch ...
Wirtschaftliche ...
weirden. Rußland ...
widerbewiesen, da ...
wirdigen Verhand ...
mit es um geht.

Es kann natürli ...
Kab. Senus ige ...
Lette Moskau ...
den politischen ...
Verhandlungen ...
Wo aber ...
Gründe? Sum ...
Internationale ...
vermögen ange ...
Blat, der Rußlan ...
gewohnt der reakt ...
loke. Ort vor kur ...
nach Moskwa gef ...
Einstig geltend ...
einsetzen, daß ...
abkommen mit ...